



NEWSLETTER 01/2018



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

hoher Besuch gab der LAG Mangfalltal-Inntal die Ehre: die neue bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber – zuständig für die LEADER-Förderung in Bayern – nahm am Kick-off des Projekts „MehrgenerationenSPORT – fit für 100“ im Christlichen Sozialwerk (CSW) in Flintsbach teil. Sichtbar beeindruckt zeigte sich die Ministerin von der Arbeit im CSW, den Projekten und den so deutlich spürbaren Verbesserungen der Lebensbedingungen in den beteiligten Gemeinden – ganz im Sinne von LEADER.

Auch das Boschnhaus in Vagen, Feldkirchen-Westerham, erhielt zur Einweihungsfeier im Juni hohen Besuch: Der leitende Ministerialrat des bayerischen Landwirtschaftsministeriums Leonhard Rill hob in seiner Ansprache die hervorragende Verbindung von LEADER und Dorferneuerung im Projekt hervor – ein großer Gewinn für das Dorf.

Mit gleich drei Bescheidübergaben zeigte die LAG im vergangenen halben Jahr: es geht voran im Mangfall- und Inntal.

Wie immer finden Sie alle aktuellen Informationen auf unserer Internetseite unter www.lag-mangfalltal-inntal.de.

Ihr
Felix Schwaller
1. Vorsitzender der LAG Mangfalltal-Inntal

Ihre
Gwendolin Dettweiler
LAG Managerin

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2018



Ministerin Kaniber gibt Startschuss für LEADER-Projekt MehrgenerationenSPORT



Der feierliche Auftakt des Projekts „MehrgenerationenSPORT“ des Christlichen Sozialwerks (CSW) in Flintsbach im April 2018 ist mehr als gelungen: Die zahlreichen Besucher konnten an diesem Tag die geförderten Therapie-E-Tandems bei einer Rundfahrt testen, was die Ministerin gerne nutzte – hier im Bild mit dem Vorsitzenden des CSW, Flintsbachs Bürgermeister Stefan Lederwascher. Den ganzen Tag über war für die Besucher viel geboten: Ein Alters-Simulations-Anzug, Kinderprogramm, große Tombola, kulinarische Köstlichkeiten, musikalische Unterhaltung und einiges mehr.

Die E-Tandems sind ab sofort für Einheimische und Feriengäste ausleihbar. Auch die Sportangebote für Senioren und Menschen mit Handicap laufen laut Projektmanager Sebastian Wiesener gut an – manche Kurse würden bereits doppelt angeboten, weil der Zulauf so enorm sei.

Kurz nach dem Start erhielt das Projekt bereits eine herausragende Auszeichnung: Bundeskanzlerin Angela Merkel überreichte persönlich die Urkunde für die Auswahl unter die besten 25 Projekte im bundesweiten Wettbewerb startsocial. Eingereicht wurden 300 ehrenamtliche soziale Initiativen.

Feierliche Einweihung des Boschnhaus in Vagen

Viele Besucher kamen, um Mitte Juni die offizielle Schlüsselübergabe zur feierlichen Einweihung des Boschnhauses in Vagen mitzuerleben.

Das ehemalige landwirtschaftliche Anwesen wird zukünftig ein Ort der Zusammenkunft, des Voneinander Lernens und der Weiterbildung. Ein Werkraum und ein Seminarraum mit moderner Medientechnik stellen dafür die wichtigsten Bestandteile des Hauses und Inhalte des LEADER-geförderten Projekts dar. Zudem gibt es eine für alle zugängliche Obstpresse für Äpfel und Birnen im Rückgebäude. Der Vorplatz fungiert künftig als Marktplatz für die Direktvermarktung lokaler Produkte und als Treffpunkt und Festplatz für die Dorfgemeinschaft. Die architektonisch herausragende Renovierung des Objekts wurde über das Dorferneuerungsprogramm gefördert.



LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2018



Heimat 1918 – Ausstellungszyklus des Museumsnetzwerks Rosenheim



Das Museumsnetzwerk Rosenheim wird die Region in diesem Jahr mit einem neuen, aufwändig und ehrenamtlich initiierten Ausstellungszyklus bereichern: Heimat 1918 – so der Titel des Zyklus – beschäftigt sich an 14 Ausstellungsorten zwischen Bad Aibling, Kiefersfelden und Frasdorf mit der Zeitenwende um das Jahr 1918.

Die feierliche Eröffnung findet am 01. Juli 2018 um 10 Uhr im Bauernhausmuseum Rohrdorf statt. Der Zyklus geht bis Juli 2019. Weitere Informationen finden sich unter: www.museumsnetzwerk-rosenheim.de.

Gleich drei neue Projekte erhalten Förderbescheid

Erstes grenzüberschreitendes Projekt „Grenzenlos Radfahren“



Bayern und Tirol wachsen enger zusammen. Deshalb wollen Kufstein und Kiefersfelden Einheimischen und Gästen „Grenzenloses Radfahren“ erleichtern. Inhalt des neuen LEADER-Projekts „Grenzenlos Radfahren“ ist ein grenzüberschreitendes Radwegekonzept zwischen den Partnergemeinden Kiefersfelden, Oberaudorf und Flintsbach auf bayerischer und Niederndorf, Kössen und Walchsee auf Tiroler Seite. Auch die beiden Tourismusverbände TVB-Kufsteinerland und Chiemsee-Alpenland-Tourismusverband (CAT) unterstützen das Projekt.

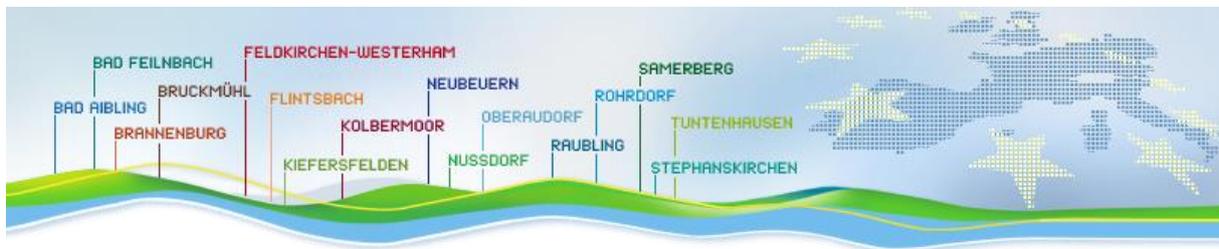
Gleich zwei Streckenziele verfolgen die Partner mit dem Konzept: „Zum einen soll eine bessere Verbindung zwischen Bayrischzell und dem Inntal geschaffen werden, außerdem wollen wir es unter anderem mit diesem Projekt erreichen, dass das Kaisergebirge ohne Nutzung von Hauptstraßen umrundet werden kann“, erklären Hajo Gruber, Bürgermeister der Gemeinde Kiefersfelden und Christian Ritzer, Bürgermeister von Niederndorf bei der offiziellen Bescheidübergabe im Juni.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2018



Energieweg Kiefersfelden

Die Gemeinde Kiefersfelden möchte als neuestes ihrer derzeit drei LEADER-Projekte entlang des Kiefernbachs einen Energie-Erlebnis- und Wanderweg auf die Füße stellen. Projektinitiator Sebastian Bleier erläuterte bei der Förderbescheidübergabe im Juni: „Erlebnisangebote werden beispielsweise ein Schaukraftwerk am Bergwirthwehr, die Darstellung, was der Name des Ortschafts Kohlstatt mit Energie zu tun hat, wie man mit Wasser Getreide mahlen kann, die Geschichte der Bleiersäge und weitere explosive Geschichten in Kiefersfelden.“



Ziel des Projekts ist es, auswärtigen und einheimischen Interessierten die Orts- und insbesondere die Industriegeschichte Kiefersfeldens nahezubringen und gleichzeitig den Genuss der herrlichen Flusslandschaft zu ermöglichen. Der Weg soll damit zum Entdecken und Erleben einladen.

Potenzialanalyse Premiumwanderwege



Ende Januar erhielt das Projekt „Potenzialanalyse Premiumwanderwege“ – eine Kooperation der Verbände Chiemsee-Alpenland-Tourismus (CAT) und Chiemgau Tourismus – den Zuwendungsbescheid über eine LEADER-Förderung von 24.300 €. Mit zwei Auftaktveranstaltungen in den beteiligten Landkreisen (Traunstein und Rosenheim) startete das Projekt im März in die Umsetzung. Die Teilnehmer – lokale Wanderakteure, ortsansässige Tourismusorganisationen und Vertreter der Kommunen – konnten dabei ihre Ideen und Anregungen für zukünftige Wanderrouen einbringen. Ziel der Analyse ist die Erstellung eines gemeinsamen

Handlungsleitfadens und Umsetzungsplanes als Grundlage für die Weiterentwicklung und Profilierung des regionalen Wanderangebotes zu Premiumwanderwegen sowie die Stärkung der regionalen Identität als Basis für die künftige Zusammenarbeit der beiden Landkreise.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2018



Gewinner des Wettbewerbs Bürgerengagement stehen fest

Seit dem 1. Juni 2017 vergibt die LAG Mangfalltal-Inntal für Kleinprojekte, die das Bürgerengagement in der Region stärken, LEADER-Zuschüsse in Höhe von 1.500 € pro Projekt. Die Projekte müssen gezielt einen Beitrag zu einer der Kategorien Landwirtschaft & Umwelt, Kultur & Soziales oder Wirtschaft & Energie der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG leisten und in der Region Mangfalltal-Inntal liegen.

Um die Ehrenamtlichen in ihren Ideen zu beflügeln, hatte die LAG bis 31.12.2017 einen Wettbewerb ausgeschrieben. Dieser richtete sich an alle interessierten Schulen, Kindergärten, Vereine oder sonstigen Zusammenschlüsse und soziale Einrichtungen der Region. Die vom Vorstand der LAG, dem LEADER-Koordinator Sebastian Wittmoser und OVB-Journalistin Eva Lagler hochkarätig besetzte Jury tagte im März und kürte folgende

Gewinner (nach Projektkategorien):

- Landwirtschaft & Umwelt: „Bienenhotel – Sensibilisierung und Umweltbildung“, NAJU Bruckmühl
- Kultur & Soziales: „Computersprechstunde im Dorfzentrum Vagen“, OGV Vagen
- Wirtschaft & Energie (mit Tourismus): „Wortgefechte – Bayerns Literatur zwischen Krieg und Revolution“, Bauernhausmuseum Rohrdorf

Die Gewinner dürfen sich über die erhöhte Fördersumme von 2.500 € freuen.

Weitere Kleinprojekte erhalten den regulären Zuschuss aus dem Kleinprojektfonds:

- Soziale Stadt, Raubling: Nähkurs aus Recycling-Materialien (upcycling)
- Förderverein J.v.Liebig-Schule, Bruckmühl: Einrichtung einer Lerninsel im Schülercafé
- Stiftung Landeserziehungsheim Schloss Neubeuern: Ausstellung & Aufführungen zur Gruppe 47
- Museumsnetzwerk Rosenheim in Nußdorf: Ausstellungszyklus Heimat 1918

Auch nach dem Wettbewerb können Kleinprojekte weiterhin mit einem Zuschuss von 1.500 € unterstützt werden. Nähere Informationen zum Kleinprojektfonds finden sich auf der LAG-Homepage.

Entscheidungsgremium gibt zwei neue Projekte zur Förderung frei

Das Entscheidungsgremium der LAG Mangfalltal-Inntal befürwortete in der Märzsession zwei neue Projekte für die LEADER-Förderung:

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
 1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2018



Attraktiv für Hausärztinnen und Hausärzte – eine Region kümmert sich

Der Landkreis Rosenheim und die teilnehmenden Gemeinden aus dem Landkreis Traunstein (Obing, Kienberg, Pittenhart) wollen im Zuge des Kooperationsprojekts eine Studie in Auftrag geben. Es soll untersucht werden, welche Möglichkeiten sich für die Kommunen im Untersuchungsraum bieten, um aktiv den Erhalt der hausärztlichen Versorgung zu unterstützen. Dabei sollen die Spezifika der Region berücksichtigt und Handlungsempfehlungen gegeben werden, die sich an den Landkreis oder die Gemeinden richten oder gemeinsam, in Anschluss an die Studie, umgesetzt werden können. Nachdem das Entscheidungsgremium der LAG Mangfalltal-Inntal dem Projekt einstimmig zugestimmt hat, kann der LEADER-Antrag bei der Förderbehörde im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) eingereicht werden.



Mehrgenerationenpark Aktivparcours Bad Aibling



Mangelnde Bewegung ist die Hauptursache für diverse Krankheiten unserer heutigen Gesellschaft. Viele Menschen sind im Alltag immer weniger bereit, kürzeste Wege zu Fuß zu gehen und sind so einfachste Bewegungen nicht mehr gewohnt. Auch Kinder lernen natürliche Bewegungsabläufe immer seltener.

Der Kurort Bad Aibling möchte mit einem neuen attraktiven Angebot im Kurpark zu mehr Bewegung einladen. Patienten, Kurgäste und Einheimische, Erwachsene wie Kinder sollen animiert werden, neu erlernte einfache Bewegung in ihren Alltag zu integrieren. Neben dem Beitrag zur körperlichen Gesundheit der Menschen, soll der Aktivparcours als Treffpunkt der Generationen das soziale Miteinander stärken. Das Entscheidungsgremium der LAG Mangfalltal-Inntal sprach sich einstimmig für eine Förderung durch LEADER aus, der Förderantrag kann somit ebenfalls eingereicht werden.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2018



LEADER-Forum Oberbayern Süd mit Projektbesichtigung in Rohrdorf



Im Juni trafen sich die LAGen in Oberbayern Süd zur Arbeitssitzung in Rohrdorf. Inhalt war der Austausch der LAG-Manager/-innen untereinander und mit dem Fachzentrum am Landwirtschaftsamt in Rosenheim (AELF), das für die Abwicklung des Förderprogramms LEADER im südlichen Oberbayern zuständig ist. Frau Dr. Schaller, die Vertreterin des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) gab fachlichen Input. Ein Schwerpunkt des Treffens war die Entwicklung möglicher Kooperationsprojekte.

Im Anschluss besichtigten die Teilnehmer das Projekt „Theaterbühne in Rohrdorf“. Der Initiator vor Ort, Simon Hausstetter vom Projektträger GTEV Achentaler e.V., führte über die Baustelle der Theaterbühne. Anschließend zeigte er den Gästen die Vorbereitungen für die geplante Ausstellung „Wortgefechte – Bayerns Literaten zwischen Krieg und Revolution“, eine der Gewinnermaßnahmen des Kleinprojektfonds Bürgerengagement.

Neue Unterstützung des LAG-Managements: Theresa Rucker

Zu guter Letzt eine Mitteilung in eigener Sache: Das Management der LAG Mangfalltal-Inntal erhält tatkräftige Unterstützung: Frau Theresa Rucker ist ab sofort neben Frau Dettweiler Ansprechpartnerin für die LAG Mangfalltal-Inntal. Sie folgt damit auf Frau Förster, die die Sweco GmbH und damit die LAG kürzlich verlassen hat.

Wir wünschen Frau Rucker eine gute Einarbeitungszeit und einen guten Start in der spannenden Aufgabe im LAG-Management. Frau Rucker ist erreichbar unter theresa.rucker@sweco-gmbh.de, Telefon: 089 4132 404-412.

Die Sweco GmbH in München ist umgezogen. Die neue Adresse ist Eisenheimer Str. 67, 80687 München, Frau Dettweiler ist erreichbar unter: 089 4132 404-411. Ihre E-Mail-Adresse ist geblieben: gwendolin.dettweiler@sweco-gmbh.de.

Die LAG Mangfalltal-Inntal ist nach wie vor erreichbar unter info@lag-mangfalltal-inntal.de, Telefon: 08061 908071.



LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 